

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter informieren wir Sie über Forschung, Nachwuchsförderung und Veranstaltungen am Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) der Universität Hamburg.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie Hamburger Forscherinnen und Forscher den Ausstieg der USA aus dem Klimaschutzabkommen von Paris kommentieren und wie Sie mithilfe des neuen Online Media Monitors die weltweite Klima-Berichterstattung verfolgen können. Außerdem bekommen Sie einen Eindruck der Tiefseeausstellung im Bundesforschungsministerium und erfahren, warum ein kleines Tal im Himalaya dem Klimawandel zu trotzen scheint.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

---

## Aus der CEN Forschung



### Was bedeutet der Ausstieg der USA aus dem Klimaschutzabkommen?

Anfang Juni hat US-Präsident Trump angekündigt, dass die USA sich aus dem Klimaschutzabkommen von Paris zurückziehen werden. Welche Folgen hat das für das Klima und den Vertrag von Paris? Prof. Anita Engels, Prof. Detlef Stammer und Prof. Hans von Storch haben sich dazu geäußert.

Prof. Detlef Stammer: [Zum Statement](#)

Prof. Anita Engels: [Zum Statement](#)

Prof. Hans von Storch: [Zum Statement](#)

---



### Über die Zusammenhänge von Klima und Wirtschaft

Prof. Dr. Alexander Bassen hat den B.A.U.M.-Preis des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management erhalten. Gewürdigt wird seine Forschungs- und Beratungstätigkeit, in der er sich seit vielen Jahren mit nachhaltiger Investition auseinandersetzt.

[Zum Artikel](#)

---



### **„Energiewirtschaft Norddeutschland“: Konferenzbericht jetzt online**

Der Bericht der ersten Konferenz „Energiewirtschaft Norddeutschland“ ist jetzt online. Er fasst die Ergebnisse und Vorträge der Konferenz rund um die Potenziale und den Stellenwert von erneuerbaren Energien in Deutschland zusammen.

[Zum Artikel](#)

[Zur nächsten Konferenz](#)

---



### **Michael Brüggemann über Wissenschafts-Kommunikation im Trumppozän**

Tausende gingen im April beim „March for Science“ für eine freie Wissenschaft auf die Straße. Nun geht es darum, die Wissenschaftskommunikation an die neuen gesellschaftlichen und medialen Bedingungen im Trumppozän anzupassen, fordert Prof. Michael Brüggemann in seiner Kolumne für das Deutsche Klima-Konsortium.

[Zum Artikel](#)

---



### **Online täglich frisch: Welche Länder berichten über Klimawandel?**

Der Online Media Monitor (OMM) zeigt täglich für 23 Länder den Anteil von Klimawandel-Artikeln und die Klimadebatte auf Twitter. Prof. Michael Brüggemann und das ICDC haben ihn entwickelt. Es ist die erste Datenbank, die Trends in der globalen Online-Berichterstattung zum Klimawandel zahlenmäßig erfasst und visualisiert.

[Zum Artikel](#)

---

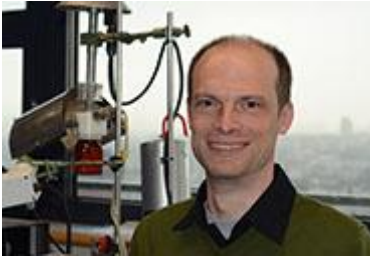


### **Migration und Flucht – Antworten aus der Wissenschaft**

Weltweit flüchten Menschen aus Regionen, in denen sie bisher zuhause waren. Dr. Christiane Fröhlich vom CEN zeigt zusammen mit internationalen Forscherinnen und Forschern, dass Flucht oft ein Prozess über Jahre ist, welche Rolle der Klimawandel spielt und welche Fragen europäische Regierungen systematisch ausblenden.

[Zum Artikel](#)

---



### **„Der Frühling kommt bestimmt“: Ingo Lange im Interview**

Das Meteorologische Institut sammelt mit Wetterstationen und einem eigenen Wettermast eine Vielzahl aktueller Daten und stellt diese online in Echtzeit zur Verfügung. Laut Regenradar sei es 90 Prozent der Zeit in Hamburg trocken, erklärt Ingo Lange, der den Wettermast betreut und per Twitter informiert.

[Zum Artikel](#)

---



### **Kooperationsvereinbarung für saisonale Klimavorhersagen unterzeichnet**

Der Deutsche Wetterdienst (DWD), die Universität Hamburg und das Max-Planck-Institut für Meteorologie haben einen Kooperationsvertrag bezüglich des German Climate Forecast Systems unterzeichnet. Dieses wurde seit 2009 entwickelt und ist die Grundlage für die saisonalen Vorhersagen des DWD.

[Zum Artikel](#)

---

## Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



### **Wenn die Taiga vor der Tundra Reißaus nimmt**

Ähnlich wie im Kino-Film Herr der Ringe machen sich Bäume bisweilen tatsächlich auf den Weg in weit entfernte Gegenden. Die Vegetationszonen auf unserem Planeten befinden sich in stetigem Wandel. Prof. Martin Claußen hat untersucht, wie sich vergangene Klimaänderungen auf die Vegetation in Asien ausgewirkt haben.

[Zum Artikel](#)

---



### **Stabile Waldgrenze: Wie ein Tal im Himalaya dem Klimawandel trotzt**

Die Erderwärmung führt auch im Himalaya zu höheren Temperaturen und längeren Wachstumsperioden. Dennoch bleibt die Waldgrenze im Rolwaling-Tal rund um Beding stabil und klettert nicht in die Höhe. Niels Schwab und Birgit Bürzle vom Institut für Geographie haben untersucht, warum hier keine Veränderung auftritt.

[Zum Artikel](#)

---



### **Wettervorhersage für pakistanische Bauern**

Junior Professor Muhammad Abid hat Landwirte in Pakistan zum Klimawandel befragt. Einige Bauern passen sich bereits an, doch vielerorts fehlt es an Unterstützung, sodass viele Bauern scheitern und in die Städte abwandern. Gezielte Gegenmaßnahmen könnten diese Landflucht stoppen.

[Zum Artikel](#)

---

## CEN Forschung im Video



### **Neues Video: Turbulenz im Ozean einfach erklärt**

Der neue Film des Forschungsprojektes „Energietransfer in Atmosphäre und Ozean“ erklärt, was es mit Turbulenzen im Ozean auf sich hat und warum diese so entscheidend für die globale Zirkulation sind. In dem Projekt erforschen Wissenschaftler, wie die Energie sich in Ozean und Atmosphäre überträgt.

[Zum Video](#)

---



### **Mathematik in der Klimaforschung einfach erklärt**

In einem weiteren Film des Forschungsprojekts „Energietransfer in Atmosphäre und Ozean“ geht es um die Frage, ob man als Mathematiker in der Klimaforschung arbeiten kann – und wenn ja, was genau man dort macht. Wie immer einfach und anschaulich erklärt.

[Zum Video](#)

---



### **Wieviel Klimaschutz steckt im EEG?**

Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG, ist in den vergangenen Jahren erfolgreich der Ausbau erneuerbarer Energien gefördert worden. Aber leistet das Gesetz damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz? Prof. Grischa Perino erläutert in einem kurzen Video die Zusammenhänge.

[Zum Video](#)

---

## Veranstaltungen



### **Strom aus Meereswellen, Schiffsemissionen und das große Schmelzen: Schülerkongress MeerKlima**

An der Universität Hamburg heißt es am 8. Juni 2017 „MeerKlima entdecken“! Der Schülerkongress richtet sich an über 650 Oberstufenschüler und will im Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane – aktuelle Forschungsthemen wie Meeresspiegelanstieg und Ozeanversauerung aufgreifen. Das CEN ist Projektpartner.

[Zum Artikel](#)

---



### **Abtauchen: Tiefsee-Ausstellung im Bundesforschungsministerium mit Beteiligung des CEN**

Oasen des Lebens in der Tiefsee, Rohstoffe vom Meeresgrund und modernste Forschungsgeräte: Die Ausstellung im Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin bietet spannende Einblicke in die Erforschung der Tiefsee. Mit dabei: Ein Exponat des CEN. Tauchen Sie ab in eine faszinierende Welt.

[Zum Artikel](#)

---



### **Girls' Day: Wie werde ich Klimaforscherin?**

Was genau sind Klimaforscherinnen und Klimaforscher? Wie sieht ihre Arbeit aus und welche Wege führen ins Berufsfeld? Diese Fragen konnten 14 Schülerinnen beim Girls' Day am 27. April direkt an die Wissenschaftlerinnen stellen und bekamen so spannende Eindrücke in den Forschungsalltag.

[Zum Artikel](#)

---



### **Auf zur Forschungsexpedition „Meere und Ozeane“ mit dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft**

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft geht dieses Jahr wieder auf große Reise: Start der Tour war in Bonn. An Bord des 100 Meter langen Frachtschiffs ist im Wissenschaftsjahr 2016\*17 die Ausstellung „Meere und Ozeane“ zu sehen. Auch ein Exponat des CEN ist mit an Bord.

[Zum Artikel](#)

---



### **Handlungen und Entscheidungen in Umweltforschung und Klimapolitik erforschen**

Welche Strategien, welche Formen von Konflikten und Kooperationen gibt es in der Umwelt- und Klimapolitik? Mit agentenbasierten Modellen lassen sich diese Herausforderungen erforschen. Am 10. und 11. März kamen über vierzig Forschende zu einem Workshop zusammen, um sich über aktuelle Ergebnisse auszutauschen.

[Zum Artikel](#)

---



### **Deutsches Museum: Studierende der Klimawissenschaften befragen Besucher**

Masterstudierende der Graduiertenschule SICSS der Universität Hamburg haben während einer Exkursion ins Deutsche Museum in München Besuchende zu den Ausstellungen befragt. Die Befragung war Teil des Seminars „Introduction to Social Sciences' Methods“, in dem sie sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden erlernen.

[Zum Artikel](#)

---

## **Impressum**

Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit der Universität Hamburg

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder sich abmelden.

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)

[CEN auf Twitter](#)